Abseits bekannter und populärer Städterankings hinsichtlich Lebensqualität, Mietpreisentwicklung, Lebenshaltungskosten oder Kreativindizes sollen in diesem Kurs Methoden eines qualitativen Vergleichs städtischer Politik vermittelt werden. Welche Akteure sind involviert, welche Handlungsmöglichkeiten bestehen, welche Ressourcen stehen hierzu zur Verfügung? Neben einer Einführung in die konkreten Politikfelder und Problemstellungen städtischer Politik, sollen Methoden des qualitativen (Städte-)Vergleichs eingeübt und hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit untersucht werden. Den zweiten Teil des Kurses (WS 14/15) verbringen die Teilnehmer*innen mit eigener Feldforschung, welche von Workshops an mehreren Wochenenden begleitet wird.